

KULTUR

## Piratinnen erobern die Linzer Kinderklangwolke

Von Herbert Schorn, 26. Juni 2023, 14:46 Uhr



Die Kinderklangwolke findet heuer am 10. September im Donaupark Linz statt.

Bild: Liva

**Das Musical „Little Ilvie“ für Kinder ab vier Jahren steht heuer auf dem Programm der Linzer Kinderklangwolke am 10. September im Linzer Donaupark.**

Basierend auf ihrer gleichnamigen Kinderbuchreihe inszeniert Autorin Susanne Stemmer das einstündige Musical, zu dem Komponistin Suli Puschban die Musik geschrieben hat. Die in Berlin lebende Musikerin wird auch live mit ihrer Rockband singen. Die Hauptrollen im Stück übernehmen Kinder im Alter zwischen acht und 14 Jahren von der Singschule der Landesmusikschule Enns.



Das Team der Klangwolke: Bürgermeister Klaus Luger, Dietmar Kerschbaum, künstlerischer Leiter der Liva, Komponistin Suli Puschban, Autorin und künstlerische Leiterin Susanne Stemmer, Manfred Forster, Leiter des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel

Bild: True Photo by Oliver Erenyi

### „Rollenbilder aufbrechen“

Im Mittelpunkt des Musicals steht die Elfe Little Ilvie, gespielt von Linette. Auf der Suche nach Abenteuern stößt sie auf einen verschollener Schatz. Mit ihren Freundinnen und Freunden durchkreuzt Ilvie auf einem Piratenschiff die Meere. Gemeinsam müssen sie dabei so manches Hindernis bewältigen. „Wir wollen mit dieser Geschichte verkrustete Rollenbilder, die in Stücken für Kinder noch immer oft vorhanden sind, aufbrechen“, sagt Autorin Stemmer, die die Klangwolke auch künstlerisch leitet. Manfred Forster, Leiter des veranstaltenden Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel, will „viele Erlebnismomente“ schaffen. Gespielt wird auf zwei Bühnen, eine LED-Wand im Hintergrund erzeugt Traumwelten.

Bereits ab 14.30 Uhr gibt es für die Besucher die Möglichkeit, bei Spiel- und Kreativstationen im Donaupark aktiv zu werden, um 16 Uhr startet das Kindermusical. „Es soll ein schöner Kulturnachmittag für die ganze Familie werden“, sagt Forster. Erwartet werden (bei Schönwetter) bis zu 4000 Besucher, für die Veranstaltung steht ein Budget von 40.000 Euro zur Verfügung.

Video: Der Trailer zum Musical



LINZ. Für die Kinderklangwolke, präsentiert von Sparkasse OÖ und Linz AG, produziert das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel heuer ein Open-Air-Musical: „Ilvie Little“ räumt am 10. September mit Geschlechterklischees auf. Eintritt frei.

Ilvie Little ist neugierig, mutig und eine Elfe. Doch sie hat genug vom gemütlichen Effenland, sie will die Welt entdecken. Dabei stößt sie mit ihrem treuen Affen Theo auf ein Geheimnis: einen Schatz. Gemeinsam mit neuen Freunden durchkreuzen sie die Meere und lernen ferne Kulturen kennen. Es gilt Hindernisse aus dem Weg zu räumen und zu zeigen, was in ihnen steckt. Unerschrocken und mutig besiegen sie Stürme und so manch eigene Angst.

Das Musical basiert auf der Kinderbuchserie Ilvie Little aus der Feder von Susanne Stemmer. „Wir haben Ilvie Little konzipiert, um Kinder zu stärken, ihnen Mut zu machen, Dinge zu tun, von denen sie vielleicht gar nicht wussten, dass sie sie können – und vor allem, um gängige Rollenklischees zu hinterfragen oder schlicht und ergreifend zu ignorieren“, erklärt Stemmer und ergänzt: „Die Welt kann ruhig noch ein paar weibliche Role Models gebrauchen, die mutig sind, unabhängig und frei. Piratinnen statt Prinzessinnen!“

Um Musik und Liedtexte kümmert sich Kinderliedermacherin Suli Puschban, die bereits mit „Die Flut aus Mut“ 2021 die Kinderklangwolkenbühne rockte. „Piratinnen und Piraten sind schon lange ein Dauerbrenner in der Kindermusik, meistens sind es Jungs, die mit Hey Ho und Ho Hey metaphorisch die Weltmeere umsegeln. Dass es bei Ilvie Little anders aussieht, ist mir ein Fest.“ Ebenfalls auf der Bühne mit dabei: Puschbans Band „Die Kapelle der guten Hoffnung“ sowie der Singschulchor der Landesmusikschule Enns und Kronstorf Sing'n'more.



Musik und Liedtexte stammen von Suli Puschban. (Foto: LIVA/Oliver Erenyi)